

Hat der Dritte Weg noch Zukunft?

Referent: Prof. Hartmut Kreß

Düsseldorf, 8. Juli 2015

Einladung zur Diskussion für Mitarbeitervertretungen von Kirche, Diakonie und Caritas

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ver.di hat mit der Stadtmission in Heidelberg gerade einen Tarifvertrag geschlossen. Der Dritte Weg gehört damit auch für die 1.500 Beschäftigten dieser diakonischen Einrichtung der Vergangenheit an. Nahezu zeitgleich verteidigte Diakoniechef Lilie den Dritten Weg. Für ihn ist die Schlichtung immer noch der beste Weg zur Problemlösung.

Im katholischen Bereich werden Gewerkschaften erstmals aufgefordert, sich an der Arbeitsrechtlichen Kommission zu beteiligen. Ver.di hat dies abgelehnt.

Viele Mitarbeitervertretungen und Beschäftigte spüren von der viel beschworenen Dienstgemeinschaft nichts.

Was ist Ihre Haltung dazu? Was sehen Sie anders? Was müsste sich Ihrer Meinung nach ändern?

**Am Donnerstag, dem 27. August 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Raum 1, Erdgeschoss im
ver.di-Landesbezirk NRW
Karlstr. 123-127
40210 Düsseldorf**

laden wir Sie herzlich ein, mit uns über die Zukunft des Arbeitsrechts in den Kirchen zu diskutieren.

Referent: Prof. Dr. Hartmut Kreß

Universität Bonn, Evang.-Theol. Fakultät, Abt. Sozialethik
Thema des Referats: „Hat der Dritte Weg noch Zukunft?“

Veröffentlichungen (u.a.): Die Sonderstellung der Kirchen im Arbeitsrecht - sozialethisch vertretbar? Ein deutscher Sonderweg im Konflikt mit Grundrechten, Nomos Verlag 2014 (Schriften der Hans-Böckler-Stiftung, Bd. 77);

Organisatorisches:

Freistellungen: § 19 MVG, § 16 MAVO

ver.di-Mitglieder ohne Freistellungsanspruch erhalten Reisekosten nach der Reisekostenrichtlinie von ver.di.

Anmeldung: Formlos bis zum 18. August 2015 per Mail an maria.tschaut@verdi.de
Nachfragen ebenfalls per Mail oder telefonisch an Maria Tschaut 0211/61824164

Mit freundlichem Gruß

Maria Tschaut



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

